

Nachstehend eine Auswahl von Konzerten
von **Concerto Classico Veranstaltungen** in 2026

(Programmänderungen vorbehalten)

Informationen: siehe www.concertoclassico.de

„Klassik am Mittag“



Elisabeth Winn (Sopran)
Alex Winn (Bariton)

Weinstand Hattenheim
20.09.2026 – 12:00 Uhr

Hutkonzert zu Gunsten der Künstler

Foto: K.Enns

“Historia de un amor”



Yuliya Lonskaya
(Gitarre & Gesang)

Leidenschaft, Sehnsucht und süd-amerikanische Klangpoesie:
Ein Konzertabend mit
Musik von Barrios, Gardel, Jobim,
Pujol, Morel, Montaña und anderen
lateinamerikanischen Komponis-
ten.

Kapelle St. Elisabeth e.V.
Eltville am Rhein
27.09.2026, 17:00 Uhr

Foto: Yuliya Lonskaya

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“



Marina Russmann
(Sopran)

Die Konzertreihe „Wir ma-
chen Musik – ein Konzert mit
Überraschungen“

Kapelle St. Elisabeth e.V.
Eltville am Rhein
01.11.2026, 17:00 Uhr

Foto: Fabian Gayer

Lageplan Kapelle St. Elisabeth



Kapelle St. Elisabeth

Gutenbergstraße 19, 65343 Eltville am Rhein

Buslinien: Rheingaulinie 171, Haltestelle: Eltville / Bahnhof

Bahn: VIAS R10 Haltestelle: Bahnhof Eltville

Parkmöglichkeiten: siehe Parkleitsystem Eltville

Konzertkarten: 25,00 € zzgl. Gebühren

Ticketbestellungen über:

www.adticket.de

Concerto Classico Veranstaltungen
Gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Norbert Statzner
Seppel-Leis-Straße 8, 65347 Eltville-Hattenheim
Kontakt
Telefon Norbert Statzner: 0171 / 8806760
concertoclassico@statzner.de / www.concertoclassico.de
www.facebook.com/concertoclassico.veranstaltungen

„Eight Seasons“

Musik von Vivaldi + Piazzolla



Foto: Hans Altenkirch

The Twiolins

23.08.2026

17:00 Uhr

Einlass 16:30 Uhr Eintritt: 25,00€

Kapelle St. Elisabeth e. V. Eltville

Erdgeschoss

Gutenbergstraße 19, 65343 Eltville



„Eight Seasons“ Musik von Vivaldi + Piazzolla

Was haben Vivaldi und Piazzolla gemeinsam? Wie reagieren die „Vier Jahreszeiten“, wenn sie mit Tangos kombiniert, gleichermaßen durchsetzt werden? The Twiolins – von keiner Genre Grenze aufzuhalten – haben sich diesen Fragen angenommen und mit einem Augenzwinkern zu Gidon Kremer ganz eigene, neue „Eight Seasons“ kreiert.

Der Frühling steht ganz im Zeichen der Engel, sie sterben und erstehen auf, der Sommer erfährt Melancholie und Mystik, im Herbst werden die Jagdhörner durch eine Hora Zero angehalten und im Winter möchte man Tango tanzen, zurück in den Süden ...

Sowohl Vivaldi als auch Piazzolla haben eine Wandlung erfahren und zeigen neue Aspekte in dieser kammermusikalischen Version, die diese großen Werke der Weltliteratur so noch nicht gezeigt haben. Dieses Projekt nimmt den Hörer mit auf eine musikalische Reise durch zwei Jahrhunderte und Hemisphären und eliminiert die Grenzen zwischen Kontinenten, musikalischen Grenzen und Traditionen, ohne ihre Essenz zu kompromittieren.

The Twiolins wurden 2009 gegründet und präsentieren sich seit 2025 in neuer Besetzung:



Foto:
Rico Wünsche

Marie-Luise begann ihr Violinspiel mit sieben Jahren und ihr Talent wurde früh erkannt. Mit 14 Jahren wurde sie als Vorstudentin bei Prof. Nodel an der Musikhochschule Mannheim aufgenommen. Ihr Studium bei Prof. Bratchkova beendete sie mit Bestnoten und gründete schon währenddessen mit ihrem Bruder Christoph das Duo The Twiolins. Unter dem gemeinsamen Namen haben sie unzählige Preise gewonnen und vier Alben veröffentlicht, darunter VIRTUOSO, SUNFIRE, SECRET PLACES, und EIGHT SEASONS EVOLUTION, die letzten beiden wurden mit der Silbermedaille der Global Music Awards ausgezeichnet. Als Twiolins konzertierten sie international unter anderem in Neuseeland, China, Indien, Tunesien, Spanien, Italien, Litauen, Österreich und der Schweiz und traten mit Orchestern wie der Deutschen Radio Philharmonie, dem Brandenburgischen Staatsorchester, dem Württembergischen Kammerorchester und weiteren auf. Ihre Auftritte wurden vielfach im Rundfunk und Fernsehen übertragen (WDR, SWR, SWR2, RBB, u.v.m.). Marie-Luise spielte auf einer Violine aus dem Meisteratelier von Martin Schleske.

Marie-Luise spielte auf einer Violine aus dem Meisteratelier von Martin Schleske.

Marta spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Geige und hat an der Belarusian State Academy of Music studiert. Ihre Teilnahme am Bayreuth Festival of Young Performers 2008 sowie der Gewinn des Preises beim Oginsky International Chamber Music Competition 2009 markierten den Beginn einer vielversprechenden Karriere. 2009 gründete sie das Duo Divites, das sich auf Arrangements klassischer Stücke für zwei Violinen spezialisiert hat. Das Duo hat bedeutende Auszeichnungen, darunter den ersten Platz beim Salzburg International Music Competition, den „Grand Prize Virtuoso“ des Internationalen Musikwettbewerbs Amsterdam und den 2. Platz bei den Golden Classical Music Awards, USA, gewonnen und trat in renommierten Sälen wie der Carnegie Hall und dem Mozarteum Salzburg auf.

Marta hat weltweit Konzerte gegeben, ihre Konzerttätigkeit führte sie in die USA, Mexiko, Brasilien, Israel, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien, Luxemburg, Österreich, die Schweiz sowie in mehrere osteuropäischen und skandinavischen Länder. Ihre Violine, eine italienische Geige von Michele Deconet aus dem Jahr 1759, wurde ihr freundlicherweise vom Mainzer Geigenbauer Peter Körner zur Verfügung gestellt.

Nach 15 Jahren gemeinsamer Bühnentätigkeit gab Mari- es Bruder seinen Ausstieg bei den Twiolins bekannt, und so haben Marta und Marie-Luise 2025 unter diesem Namen eine neue Zusammenarbeit begonnen. Die beiden Musikerinnen bringen ihre individuelle Erfahrung und ihre Leidenschaft für das Violinduo mit und gehen nun als ein neues Duo auf diese aufregende musikalische Reise. Mit ihrem gemeinsamen Ziel, das Repertoire für zwei Violinen zu erweitern und in die Gegenwart zu übertragen, setzen sie ihren Weg als Twiolins fort. Sie planen, das Erbe ihrer jeweiligen künstlerischen Wurzeln zu vereinen und mit ihrer einzigartigen Klangidentität noch mehr Zuhörer für diese einzigartige Gattung zu gewinnen.